

Vorsprung durch Fairness und Gleichberechtigung

RAYLASE wird beim Starnberger Wirtschaftspreis ausgezeichnet

Beim Wettbewerb des Wirtschaftspreis des Landkreis Starnberg schaffte es RAYLASE unter die neun Finalisten. Das Thema in diesem Jahr lautete „ROLE MODELS“ - Unternehmensvorbilder für frauenorientierten, profitablen Vorsprung. Bei der Verleihung am 9. November ging die Trophäe zwar an das Unternehmen 3M, doch auch die Finalteilnahme zeigt, dass bei RAYLASE die Themen Fairness und Gleichberechtigung als Unternehmenswerte aktiv gelebt werden. Durch die Teilnahme konnte RAYLASE außerdem den eigenen Status Quo besser einschätzen und möchte nun noch mehr für Gleichstellung und Fairness sensibilisieren. Und genau darum soll es nun auch beim Folgetreffen im Dezember gehen. Hier werden alle Finalisten gemeinsam diskutieren, welche Ansatzpunkte es gibt, um beim Thema ROLE MODELS weiter voranzukommen.

Einmal im Jahr verleiht der Landkreis Starnberg den Wirtschaftspreis an ein Unternehmen aus der Region. Dabei werden jedes Jahr andere Aspekte der Unternehmen bewertet. Mit dem Thema „ROLE MODELS“ wurde dieses Jahr das Thema „Unternehmensvorbilder für frauenorientierten, profitablen Vorsprung“ beleuchtet. Bewertet wurden vier Kategorien, zu denen jedes Unternehmen seine Ziele und Maßnahmen vorstellte.

Und auch wenn Gleichberechtigung und Fairness bei RAYLASE schon jetzt wichtiger Bestandteil der Unternehmenswerte sind, ist ein objektiver Blick von außen sehr wertvoll. Denn dieser schafft die Möglichkeit zu erkennen, wo noch Potential ist, um besser zu werden. Und so ein Wettbewerb zeigt auch, welche Maßnahmen die anderen Unternehmen ergreifen. Auch deshalb entschied sich RAYLASE für die Bewerbung zum diesjährigen Wirtschaftspreis.

RAYLASE fördert Gleichberechtigung mit individuellen Lösungen

Eines der Ziele von RAYLASE ist es, gemischte Teams in allen Abteilungen aufzubauen. Das ist noch nicht in allen Bereichen des Unternehmens umgesetzt und auch der Frauenanteil von 25% ist im Tech-Bereich zwar überdurchschnittlich, aber durchaus noch steigerbar. RAYLASE legt daher beim Recruiting neuer Mitarbeiterinnen unter anderem Wert auf eine persönlichen Direktansprache auf Messen. Auch in der Jugendförderung engagiert sich RAYLASE zum Beispiel mit einem Girlsday oder auch mit der aktiven Mitgliedschaft im DigiClub Germering. Hier haben Jugendliche immer wieder die Möglichkeit, das Unternehmen und die Technologien kennenzulernen. Weitere Kriterien, die in die Bewertung der Jury einfließen, waren die Unterstützung bei familiären Herausforderungen und die Möglichkeiten für männliche Mitarbeitende, hierbei ihren Beitrag zu leisten. Hier unterstützt RAYLASE alle Mitarbeitenden, indem es individuelle Lösungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schafft, seien es Teilzeitmodelle - auch für Führungskräfte - oder mobile und flexible Arbeitsmodelle. Hinzu kommt ein individuelles Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, das RAYLASE seinen Mitarbeitenden zur individuellen Förderung bietet.

Finalisten planen regionales Netzwerk zur Förderung von Gleichstellung

Mit seinem Engagement in diesen Themen schaffte es RAYLASE schließlich in die Finalrunde. Die Finalisten trafen sich zur Preisverleihung am 9. November 2022 in der Evangelischen Akademie in Tutzing. An diesem Abend vertraten Miriam Leimpek, Assistenz der Geschäftsleitung und Julia Pantke, Leiterin des Order Processing Centers, RAYLASE vor Ort. Insgesamt waren neun Unternehmen in der engeren Auswahl. Am Ende überzeugte das Unternehmen 3M die Jury u.a. mit seinem länderübergreifenden Konzept der Frauenförderung.

Doch mit der Übergabe der Trophäe soll das Thema nicht abgeschlossen sein. Für Dezember ist deshalb in Starnberg im LA VILLA ein Folgetreffen der Finalisten geplant, bei dem gemeinsam die nächsten Schritte zum Aufbau eines regionalen Netzwerkes abgestimmt werden sollen. Schließlich wollen die Teilnehmer weiter voneinander lernen und dieses wichtige Thema so voranbringen.

Fazit: Für RAYLASE hat sich die Teilnahme am Starnberger Wirtschaftspreis 2022 gelohnt. Es wurde

klar, dass die Themen Gleichberechtigung und Fairness nicht nur Floskeln im Unternehmensalltag sind. Sondern es wird schon viel getan, um diese Werte auch zu leben. Und umso größer ist nun nach dem Erreichen der Finalrunde der Ansporn, noch besser zu werden.

Über RAYLASE

Die RAYLASE GmbH ist ein hochinnovatives, international aufgestelltes Unternehmen der Laserbranche mit Sitz in Weßling bei München. 1999 gegründet, bieten die Oberbayern hochpräzise opto-mechanische Komponenten, Steuerkarten und Software zur schnellen Ablenkung und Modulation von Laserstrahlen zur Lasermaterialbearbeitung in der industriellen Produktion. Mit seinen weltweit über 130 Mitarbeitern steht die RAYLASE Gruppe für innovative Technologien in höchster Qualität. Seit 2007 verfügt das Unternehmen über eine Tochterfirma und eine eigene Fertigung im chinesischen Shenzhen und zusätzlich über mehrere internationale Vertretungen in USA, Italien, Japan, Korea und Taiwan.

Die Laser-Ablenkeinheiten bestehen aus opto-mechanischen Scannern, digitaler Steuerelektronik mit intuitiver Softwareoberfläche. Sie bilden den Kern industrieller Lasersysteme und ermöglichen unterschiedlichste Materialien wie Metall, Kunststoff, Papier, Textilien und vieles mehr, flexibler, wirtschaftlicher und präziser zu bearbeiten. Opto-mechanische Ablenkeinheiten bieten zusätzlich eine optimale Bildverarbeitung zur besseren Kalibrierung, eine einfache Automatisierung und genaueste Überwachung unterschiedlichster Laserprozesse.

Die Kunden kommen aus der Elektronik-, Automotive-, Photovoltaik-, Textil- und Verpackungs-industrie. Die aktuellen Fokusbereiche von RAYLASE liegen in der Elektromobilität z.B. in der Batteriefertigung, der Solarbranche in der Herstellung von Solar-Wafern für die Photovoltaik und der Additiven Fertigung. RAYLASE unterstützt seine Kunden hierbei vor allem in den vier Kernapplikationen: Laserschneiden, Laserschweißen, Laser-Oberflächenbearbeitung und dem selektiven Lasersintern bzw. -schweißen für die Additive Fertigung. In diesen Bereichen treibt das Unternehmen digitale Innovationen vereint mit etablierten Technologien voran.



BU:Bei der Preisverleihung des Wirtschaftspreises am 9. November 2022 in der Evangelischen Akademie in Tutzing wurde RAYLASE als eines der 9 besten Unternehmen im Landkreis Starnberg ausgezeichnet.

Die Auszeichnung nahmen Miriam Leimpek (3. v. r.), Assistenz der Geschäftsleitung und Julia Pantke (3. v. l.), Leiterin des Order Processing Centers, RAYLASE vor Ort entgegen.



BU: Miriam Leimpek stellte am Finalabend die RAYLASE GmbH und ihre Ziele und Maßnahmen zum Thema „ROLE MODELS - Unternehmensvorbilder für frauenorientierten, profitablen Vorsprung“ vor. Bewertet wurden insgesamt vier Kategorien.



BU: Bei der Unternehmensvorstellung hat Miriam Leimpek auch den Frauenanteil bei RAYLASE thematisiert. Mit 25% liegt er für den Tech-Bereich bereits über dem Durchschnitt. Doch das klare Ziel von RAYLASE ist, hier noch besser zu werden und den Frauenanteil weiter zu erhöhen.